

Empfehlungen für das Management von Kontaktpersonen zu einer an Affenpocken erkrankten Person

Stand: 25.5.2022

Begründung: Aufgrund einer nicht auszuschließenden Übertragbarkeit der Affenpocken bereits in der Prodromalphase mit milden und sehr unspezifischen Symptomen ist die Quarantäne für Kontaktpersonen mit hohem Übertragungsrisiko einschließlich der Haushaltsmitglieder geboten. Diese Empfehlung wird angepasst werden, wenn neue Erkenntnisse verfügbar sind.

Die folgenden Empfehlungen gelten für Kontaktpersonen von bestätigten Affenpocken-Fällen.

Im Einzelfall können sie auch auf Kontaktpersonen von erkrankten Personen mit begründetem, aber noch nicht abgeklärten Verdacht auf eine Affenpocken-Infektion angewendet werden.

Expositionskategorie	Beschreibung	Risiko	Nachverfolgung	Beispiele
3 Ungeschützter direkter Kontakt oder indirekter Hochrisiko-Kontakt	<p>Direkte Exposition nicht-intakter Haut oder von Schleimhäuten gegenüber einem symptomatischen bestätigten Affenpocken-Fall, dessen Körperflüssigkeiten oder möglicherweise infektiösem Material (inkl. Kleidung, Bettzeug).</p> <p>Dies schließt ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einatmen von respiratorischen Tröpfchen oder Staub bei Reinigung kontaminierter Räume - Kontakt im Rahmen sexueller Handlungen - Schleimhaut-Spritzkontakt - Nadelstich o.ä. Verletzung durch kontaminiertes Gerät oder durch kontaminierte Handschuhe - Mitbewohner (dauerhaft oder zeitweise) von Personen mit einer Affenpocken-Diagnose¹, die während der infektiösen Phase des Patienten mindestens eine Nacht in der Wohnung verbracht haben³. 	Hoch	<p>Auflisten als Kontakt (Kontaktdaten)</p> <p>Quarantäne/Absonderung in häuslicher Umgebung bis 21 Tage nach letztem Kontakt</p> <p>täglicher Kontakt mit dem Gesundheitsamt (aktive Überwachung)</p> <p>Vermeiden von Kontakt zu immungeschwächten Personen, Schwangeren und Kindern unter 12 Jahren</p>	<p>Körperflüssigkeiten-Kontakt in Augen, Nase oder Mund</p> <p>Nadelstichverletzung</p> <p>Innenraum-Kontakt bei einer Aerosol-generierenden Prozedur (ohne PSA²)</p> <p>Sexueller Kontakt</p> <p>Aktueller Haushaltskontakt³</p>
2 Ungeschützter Kontakt zu infektiösem Material inkl. respiratorische Tröpfchen im Nahfeldbereich	<p>Nicht Kategorie 3, aber:</p> <p>Sonstige Haushaltskontakte</p> <p>ODER</p> <p>Kontakt nur von intakter Haut mit einem symptomatischen Affenpocken-Fall, dessen Körperflüssigkeiten oder potentiell infektiösem Material/kontaminierten Fomiten</p> <p>ODER</p> <p>Ohne direkten Kontakt, aber Aufenthalt innerhalb 1 Meter von einem Affenpocken-Fall</p>	Mittel	<p>Auflisten als Kontakt (Kontaktdaten)</p> <p>Aktive Überwachung, täglich bis 21 Tage nach letztem Kontakt</p> <p>Vermeiden von Kontakt zu immungeschwächten Personen, Schwangeren und Kindern unter 12, soweit möglich</p> <p>Arbeitsfreistellung für 21 Tage, wenn die Arbeit Kontakt zu den oben genannten Personengruppen umfasst</p>	<p>Untersuchung eines später mit Affenpocken diagnostizierten Falles ohne entsprechende korrekt getragene, intakte PSA²</p> <p>Aufenthalt <1m von Affenpocken-Patienten ohne entsprechende korrekt getragene, intakte PSA²</p> <p>Nachfolgende Patienten in einem Behandlungszimmer, in dem zuvor ein Affenpocken-Fall behandelt wurde, ohne zwischenzeitliche Reinigung</p> <p>Haushaltskontakte ohne Kontakt wie in Kategorie 3 beschrieben</p>

1 Geschützter physischer Kontakt oder Töpfchen-Exposition	Nicht Kategorie 3 oder 2, aber: Kontakt mit einem bestätigten Affenpocken-Fall oder von einem solchen kontaminierten Umwelt mit Verwendung von entsprechender korrekt getragener, intakter PSA ²	Gering	Passive Überwachung Bereitstellung von Info-Material und Kontaktmöglichkeit zum Melden neu aufgetretener Symptome Keine Einschränkungen, solange symptomfrei	Gesundheitspersonal in Isolierstation mit entsprechender korrekt getragener, intakter PSA ² Reinigungspersonal, das kontaminierte Räume bearbeitet mit entsprechender korrekt getragener, intakter PSA ²
o Kein Kontakt	Nicht Kategorie 3, 2 oder 1, aber: Laborpersonal, das Affenpockenviren-haltiges Probenmaterial gehandhabt hat unter entsprechenden Schutzmaßnahmen	Keine	Keine	

Fußnoten:

1. Mit Affenpockenvirus infizierte Personen sind vermutlich infektiös ab Beginn der Prodromalphase
2. Hinweise zur PSA: Siehe [Empfehlungen des RKI zu Hygienemaßnahmen im Rahmen der Behandlung und Pflege von Patienten mit einer Infektion durch Affenpockenviren in Einrichtungen des Gesundheitswesens](#)
3. In Bezug auf exponierte Haustiere bitte die lokalen Veterinärämter involvieren. Weitere Informationen sind auf der [Webseite des Friedrich-Loeffler-Instituts](#) abrufbar.